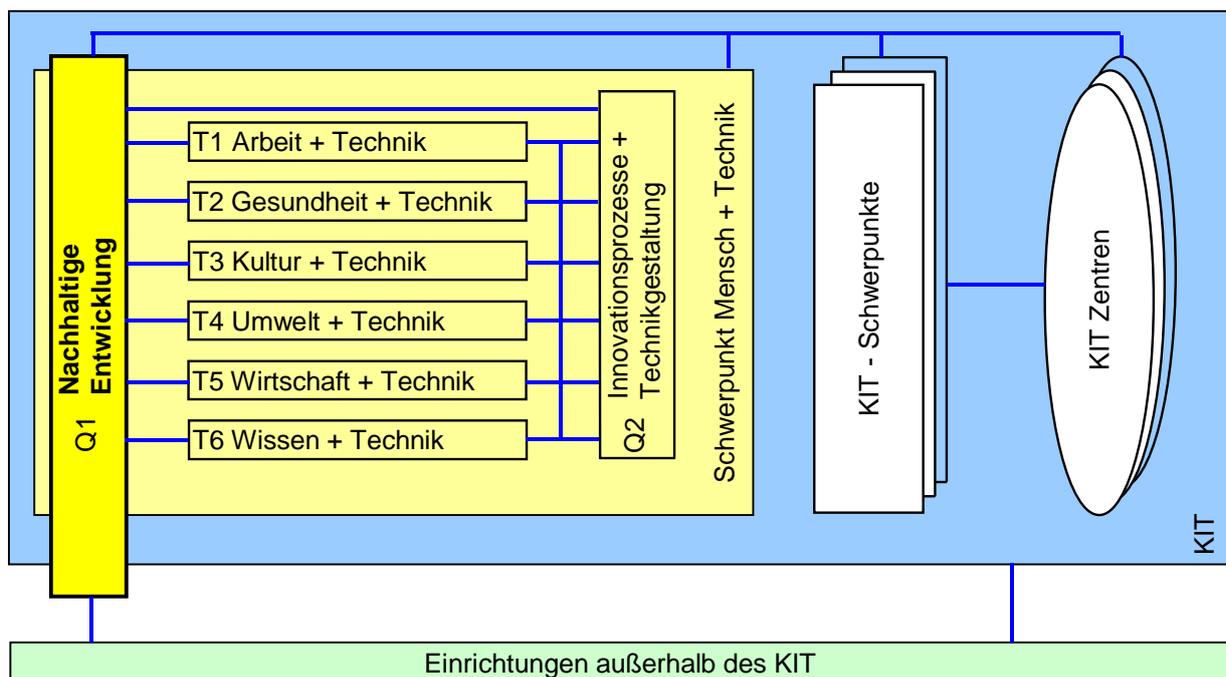


Ziel des Schwerpunkts Mensch und Technik ist es, die Gestaltung, Nutzung und Weiterentwicklung von Technik prozess-begleitend in ihren Wechselwirkungen mit Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft zu analysieren.

Im Querschnittsthema „Nachhaltige Entwicklung“ werden die Grundlagen für eine integrative Nachhaltigkeitsbewertung weiterentwickelt und andere Arbeitsgruppen des Schwerpunkts bei der problembezogenen Anwendung dieser Methoden unterstützt.



Aufgabe

Die Aktivitäten des Querschnittsthemas „Nachhaltige Entwicklung“ sind mit dem Anspruch verbunden, mit wissenschaftlicher Exzellenz die Wechselwirkungen zwischen wissenschaftlich-technischem Fortschritt und Mensch/Gesellschaft erforschen.

Eine wesentliche Aufgabe ist die Beurteilung und Beeinflussung der Technikentwicklung vor dem Hintergrund der Ziele einer nachhaltigen Entwicklung. Das den Aktivitäten des Querschnittsthemas zu Grunde liegende integrative Nachhaltigkeitskonzept dient dabei als normativer Rahmen, als Zielorientierung für Entwicklungsprozesse sowie als Maßstab zur Beurteilung von Zuständen, orientiert an den Prinzipien Verantwortung und Gerechtigkeit für heute und künftig lebende Generationen. Hierauf basierend werden angemessene politisch-gesellschaftliche Steuerungsmechanismen analysiert und vorgeschlagen.

Arbeitsgebiete und Anwendungsbereiche

Diese Grundlagen lassen sich anwenden für unterschiedliche Branchen und Bedürfnisfelder, unterschiedliche Akteure und Betrachtungsebenen (u.a. Individuum - Gesellschaft), unterschiedliche Aspekte der Nachhaltigkeit (z.B. Ressourcenproblematik) sowie unterschiedliche Handlungs- und Eingriffsmöglichkeiten (u.a. Instrumente) – jeweils unter Verwendung des integrativen Konzepts.

Themen und Projekte

Im Querschnittsthema „Nachhaltige Entwicklung“ werden spezifische Fragestellungen und Aufgaben im Zusammenhang mit dem Beitrag technischer Entwicklungen und Anwendungen zu einer nachhaltigen Entwicklung behandelt.

- Schärfung der Begriffe „Nachhaltigkeit“, „Nachhaltige Entwicklung“, „Leitbild Nachhaltige Entwicklung“ sowie Anpassung an und Anwendung auf die Kontexte des Schwerpunktes „Mensch und Technik“
- Weiterentwicklung des integrativen Nachhaltigkeitskonzepts
- Weiterentwicklung und Operationalisierung des vorhandenen Arsenal von Methoden zur Nachhaltigkeitsbewertung unter Beachtung des integrativen Ansatzes
- Entwicklung und Erprobung von Ansätzen zur Beschreibung, Analyse und Bewertung ausgewählter Phänomene (u.a. Ressourceninanspruchnahme, Flächeninanspruchnahme, Bewahrung der Biodiversität) unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten
- Beiträge zur Weiterentwicklung rechtlicher, ökonomischer, politischer und institutioneller Rahmenbedingungen und Instrumente zur Realisierung von Nachhaltigkeitszielen

Projekte (Auswahl):

„Risk Habitat Megacity – Sostenibilidad en riesgo?“

„Klimaanpassung Santiago de Chile und regionales Lernnetzwerk in Megastädten Lateinamerikas“

„Integrated Water Resources Management (IWRM) in Java, Indonesien“

„Roadmap Umwelttechnologien 2020“

Bürgerbeteiligungsprojekt „World Wide Views on Global Warming – WWViews“

Diskursprojekt „Szenario-Workshops: Zukünfte der Grünen Gentechnik“

